

Lacerta pityusensis canensis Eisentraut

Lacerta lilfordi canensis Eisentraut, Mitt. Zool. Mus. Berlin 14, 466 (1928)

Verbreitung: Isla Caná, vor der Nordostküste Ibizas, nördlich von Isla St. Eulalia.

Material: 2 Männchen, 1 Weibchen, 23. 7. 28, EISENTRAUT leg., 5 Männchen, 4 Weibchen, 20. 9. 29, GRÜN leg.

Eisentraut, Die Eidechsen

Kurze Charakterisierung der Insel

Dieses zur Größenordnung IV gehörende kleine Eiland (Abb. 23) stellt eine von West nach Ost schräg ansteigende Felsenplatte dar, die nach dem Meere zu schroff abfällt. Von der Hauptinsel ist es nur etwa 300 m entfernt. Die Vegetation ist kaum verschieden von der der gegenüberliegenden ibizanischen Küste, nur entsprechend ärmer. Stellenweise findet sich das Kraut *Crithmum maritimum*. Das Insektenleben ist im Verhältnis zur Kleinheit der Insel relativ reich.

Beschreibung der Eidechsen

Diese große, außerordentlich robust gebaute Rasse (Taf. IV, Fig. 1) scheint in der Färbung wenig variabel zu sein. Das Grün der Oberseite geht in blaugüne Töne über und ist etwas düsterer als bei den beiden vorhergehenden Rassen. Daher leitet *canensis* zu der folgenden stark verdüsterten Tagomago-Eidechse über. Die Seitenpartien und Oberseite der Extremitäten sind heller oder dunkler sepiabraun, bisweilen wie angerußt. Dazwischen zeigen sich bei einigen Tieren zart himmelblaue Flecke. Die Längsbänderung ist zwar deutlich ausgeprägt, jedoch etwas aufgelöst, an den Seiten stärker als auf dem Rücken. Der Pileus ist auf bräunlicher bzw. schmutziggelbgrüner Grundfarbe scharf schwarz gezeichnet. Die Oberseite des Schwanzes ist teils mehr bräunlich, teils mehr grünlich. Die Unterseite erscheint bei den meisten schwach grünlichblau oder türkisfarben, bei einigen leuchtend ockerfarben bis mennigerot. Die Kehle ist mit dunklen schwarzen bis schwarzbraunen Punkten besetzt. Die Bauchrandschilder tragen ultramarinblaue Flecke und sind außerdem mit schwarzen Tupfen besetzt.

Die Tiere sind scheu und vorsichtig. Das größte Männchen hat eine Kopf-Rumpflänge von 82 mm.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
1	♂ ad. Typus	225	82	143	57	42	26	13	l = 22, r = 24	—
2	♂ ad.	225	75	150	66	42	27	12	24	29
3	♂ ad.	222	77	145	63	39	26	14	l = 23, r = 21	29
4	♂ ad.	185	81	104 reg.	64	37	27	14	l = 20, r = 19	29
5	♂ ad.	180	69	111	60	38	28	11	l = 24, r = 23	30
6	♀ ad.	168	70	98	56	37	31	10	22	29
7	♀ ad.	159	70	89 reg.	59	39	29	12	l = 22, r = 23	28
8	♀ ad.	166	66	100	60	43	29	12	l = 20, r = 22	27